

Draußen im Freien bewegt sich die Luft auch. Woran können wir es sehen, daß sich die Luft bewegt? Wir fühlen es auch, wenn wir draußen gehen. Wie nennen wir die bewegte Luft? Wind. Weht der Wind recht heftig, so können wir ihn sogar hören. Wodurch macht er sich für das Gehör bemerkbar? Er heult und braust. Wie nennen wir den starken Wind? Sturm und Orkan. Was reiht der Sturm zuweilen aus der Erde? Was bricht er ab? Was wirft er von den Dächern? Was entsteht auf dem Wasser, wenn der Sturm darüberfegt? Auf den Flüssen entstehen Wellen. Auf dem Meere wühlt der Sturm das Wasser sehr hoch auf. Meereswogen. Dann zerkrümert der Sturm so manches Schiff auf dem Meere, indem er es an Felsen wirft, und die armen Menschen, die auf dem Schiffe über das Meer fahren, erleiden Schiffbruch und müssen ertrinken. Wenn der Sturm vorbei ist, so sagen wir, der Wind hat sich gelegt. Wie ist die Luft wieder? Still und ruhig. Wie ist die Oberfläche des Wassers bei Windstille?

Der Wind kann wohl großen Schaden anrichten, aber er bringt uns auch großen Nutzen. Warum baut der Müller seine Mühle auf den Berg? Was treibt der Wind aus den dumpfigen Gassen unsers Wohnorts. Warum spannen die Schiffer die Segel ihrer Schiffe auf? — Der Wind treibt die Wolken zu uns her. Der Regen aber tränkt und erfrischt die Pflanzen. Der Wind trägt den Blütenstaub und Samen vieler Pflanzen von Ort zu Ort und befördert die Verbreitung der Pflanzen.

Der Wind kommt nicht immer aus derselben Gegend. Wir sagen: Der Wind dreht sich. Aus welcher Himmelsgegend kommt er jetzt? Was für Wind haben wir also jetzt? Wonach sehen wir, wenn wir wissen wollen, woher der Wind weht? Wo steht die Wetterfahne? Warum auf dem Turme? Wie steht die Wetterfahne, wenn der Wind aus Westen kommt? Woran kann man noch die Richtung des Windes erkennen? Am Zuge der Wolken, am Rauche des Schornsteins. Wobon hat die Wetterfahne ihren Namen? Welcher Wind bringt uns im Winter gewöhnlich Tauwetter? Warum? Was für Wetter bringt der Westwind? Welcher Wind ist trocken? Welcher Wind ist kalt und rauh?

Sprachübung.

a) Mündlich.

Die Luft befindet sich allenthalben; sie umgibt uns überall. Zwar können wir sie nicht sehen, wohl aber fühlen, und zuweilen kann man sie auch hören.

Ohne Luft kann kein Geschöpf auf der Erde leben.

Alles, was auf Erden lebt, bedarf der Luft.

Die Luft ist zum Leben unentbehrlich.

Wir ziehen vom ersten Augenblicke des Lebens bis zum letzten mit